



Überall für alle  
Dapertut per tuts

**SPITEX**  
Foppa

# JAHRESBERICHT

2025



# INHALTSVERZEICHNIS

---

Einladung	4
Protokoll	5
Bericht der Geschäftsleitung	8
Bericht Finanzen/Controlling	11
Kennzahlen Personelles	12
Kennzahlen Klienten	13
Bilanz	14
Erfolgsrechnung	16
Anhang	20
Revisionsbericht	21
Organe der Spitex Foppa	22
Dank	23

# EINLADUNG

## zur Mitgliederversammlung 2026

**Datum: Donnerstag, 28. Mai 2026  
um 19.30 Uhr**

**Ort: Stiva da sentupada,  
Residenza St. Joseph,  
Spitalstrasse 8, Ilanz**

Sehr geehrte Damen und Herren

Es freut uns, Sie zur diesjährigen Mitgliederversammlung der Spitex Foppa einladen zu dürfen.

**Traktanden:**

1. Begrüssung
2. Wahl der Stimmenzähler
3. Genehmigung Protokoll der Mitgliederversammlung Herbst 2025
4. Genehmigung des Jahresberichtes 2025
5. Genehmigung der Jahresrechnung und des Revisorenberichtes 2025
6. Antrag auf Rückzahlung Gemeindebeiträge
7. Anträge Übertragung der Spitex Foppa auf die Reit da sanadad Surselva AG
8. Informationen /Varia

Gemäss Artikel 9 unserer Vereinsstatuten senden wir Ihnen die Einladung zur diesjährigen Mitgliederver-

sammlung zu. Den Stimmausweis erhalten Sie zu Beginn der Versammlung. Das Protokoll der letzten Mitgliederversammlung, die Jahresrechnung und -berichte sind im Jahresbericht integriert. Den Jahresbericht finden Sie auf unserer Website [www.spitexfoppa.ch](http://www.spitexfoppa.ch).

Mit der gleichen Post erhalten Sie den Einzahlungsschein für die Mitgliedschaft 2026. Die Mitgliedschaft beträgt für Gemeinden und Familien CHF 50 und für Einzelpersonen CHF 20.

Im Anschluss an die Versammlung sind alle herzlich zum Apéro und Gedankenaustausch eingeladen.

Für Ihre Unterstützung und Ihr Wohlwollen danken wir Ihnen und freuen uns auf Ihre Teilnahme.

Freundliche Grüsse

**Spitex Foppa**



Franco Hübner  
Präsident



Angela Honegger  
Geschäftsleitung

# PROTOKOLL

## Mitgliederversammlung vom Mittwoch, 28. Oktober 2025

### 1. Begrüssung

Franco Hübner begrüsst zur Budget-Mitgliederversammlung 2025 und bedankt sich für die tolle Unterstützung. Besonderer Dank geht an die Geschäftsprüfungskommission, an die Pflegedienstleiterin, Nadia Blättler, sowie an die Mitarbeitenden der Spitex Foppa. Entschuldigt haben sich vom Vorstand Evelyne Brassler sowie Gerold Casaulta. Angela Honegger kann leider ebenfalls nicht anwesend sein.

Für das Verfassen des Protokolls ist Sonja Dietrich zuständig.

Franco Hübner stellt fest, dass die Mitgliederversammlung statutenkonform im Fegl Official Surselva und im Amtsblatt Ruinaulta publiziert wurde. Die persönlichen Einladungen an die Delegierten, Einzelmitglieder und Gemeinden wurden ebenfalls rechtzeitig zugestellt. Das Protokoll der letzten Mitgliederversammlung, das Budget 2026 und die Botschaft dazu wurden der Einladung beigelegt.

Im Budget hat sich ein Darstellungsfehler eingeschlichen. Wir haben die korrigierte Version am 28.10. allen Delegierten noch einmal zugestellt.

Die Versammlung wurde statutenkonform einberufen und ist beschlussfähig.

Geimeinden	Name	Teilnahme
Ilanz/Glion	Michal Hohl	Ja
Ilanz/Glion	Anita Caduff-Giger	entschuldigt
Ilanz/Glion	Ludivic Albin	Ja
Ilanz/Glion	Ivan Deplazes	Ja
Lumnezia	Daniel Solèr	Ja
Lumnezia	Gian Caduff	Ja
Lumnezia	Martin Sgier	Ja
Lumnezia	Silvana Caviezel	entschuldigt
Obersaxen Mundaun	Ernst Sax	Ja

Safiental	Barbara Schneider Zinsli	Ja
Vals	Brigitte Berni-Frei	Ja
Breil/Brigels	Ramon Schmed	ja

**Es sind 10 Delegierte anwesend, das absolute Mehr beträgt 6 Stimmen.**

Geschäftsprüfungskommission	Name	Teilnahme
GPK	Rolf Beeli	ja
GPK	Selina Crivelli	entschuldigt
GPK	Daniel Jörg	entschuldigt

Revisionsstelle	Name	Teilnahme
ADDISSA	Marcus Cathomas	entschuldigt

### 2. Wahl Stimmzähler

Barbara Schneider-Zinsli wird einstimmig als Stimmzählerin gewählt.

### 3. Genehmigung der Traktandenliste

Die Traktandenliste wird einstimmig genehmigt.

### 4. Genehmigung des Protokolls der Mitgliederversammlung vom 5.6.2025

Im Protokoll haben sich zwei kleine Fehler eingeschlichen: Im Titel ist das Datum falsch und auf Seite 4 wurde Martin Sgier statt Ramon Schmed zitiert. Diese zwei Fehler werden korrigiert und das Protokoll wird den Delegierten noch einmal zugestellt.

Das Protokoll wird einstimmig angenommen.

## 5. Informationen aus dem Betrieb

**Nadia Blättler, Pflegedienstleiterin informiert:**

Die Spitex Foppa kann auf eine erfreuliche Entwicklung zurückschauen. Der Mitarbeitendenstamm konnte aufgebaut und sechs neue Mitarbeitende konnten eingestellt werden. Ziel ist es nun, die Mitarbeitenden zu halten. Offen ist noch eine Stelle als Teamleitung.

Bei den verrechenbaren Leistungen ist ein Einbruch zu verzeichnen. Massnahmen wurden getroffen (Flyer an Hausärzte, Stand am Städtlifest, Weiterbildung im Spital). Zudem gibt es immer wieder Krankheitsfälle, welche abgedeckt werden müssen. Wir können jedoch ab kommendem Monat ohne temporäre Mitarbeitende planen.

**Franco Hübner:**

Der Betrieb ist auf Kurs. Die Auslastung ist schwankend. Das Vertrauen in die Spitex ist da.

**Ludovic Albin:**

Gibt es saisonale Schwankungen bei der Nachfrage und müssen auch Absagen gemacht werden?

**Nadia Blättler:**

Ein Sommerloch ist durchaus spürbar. Pflegeleistungen mussten nicht abgesagt werden. Es kann vorkommen, dass Leistungen im hauswirtschaftlichen Bereich verschoben werden und Feriengäste haben wir nicht angenommen, damit wir die Qualität für unsere Bewohnerinnen und Bewohner hoch halten können.

## 6. Genehmigung des Budgets 2025

Franco Hübner erläutert die Hauptposten im Budget.

**Daniel Solèr:**

Ist der Betrag von CHF 150 000 für temporäre Mitarbeitende nicht zu hoch budgetiert?

**Nadia Blättler:**

Ein erneuter Einsatz von temporären Mitarbeitenden kann nicht ausgeschlossen werden, um Engpässe auszugleichen. Wichtig ist für die Spitex, dass die nachgefragten Leistungen zu jeder Zeit abgedeckt werden können.

**Franco Hübner:**

Wir haben vorsichtig budgetiert. Im Mitarbeiteraufwand wurden zudem 2 % für Lohnanpassungen eingerechnet.

**Michal Hohl:**

Die Position 6160 Patientenbeteiligung fällt im Budget höher aus, obwohl die verrechenbaren Leistungen tiefer budgetiert wurden.

**Franco Hübner:**

Der Hinweis ist berechtigt. Wir klären das ab und ergänzen die Antwort im Protokoll.

Nach der Mitgliederversammlung abgeklärt:

Im Budget ist uns ein Fehler unterlaufen. Die Patientenbeteiligung sollte ebenfalls tiefer budgetiert werden. Die Differenz beträgt ca. CHF 20 000.

**Michal Hohl:**

Die Position CHF 5770 Werbeaufwand ist höher budgetiert, trotz Kündigung des Vertrages von localsearch.

**Franco Hübner:**

Der Vertrag mit localsearch wurde nun doch um ein Jahr verlängert, da wir mit einer Annäherung an Reit da sanadad rechnen und dort Synergien genutzt werden können.

Rolf Beeli regt an, dass an der nächsten Budgetsitzung die Geschäftsleitung / Rechnungswesen anwesend sind.

Das Budget wird einstimmig genehmigt.

## 7. Varia

**Franco Hübner:**

Informiert, dass Angela Honegger, welche bis heute in einem kleinen Pensum als Organisationsentwicklerin bei uns tätig ist, ab 1. Februar 2026 die Geschäftsleitung in einem Pensum von 70 % übernimmt. Angela Honegger ist eine sehr erfahrene Fachfrau, im Kanton gut vernetzt und wird der Organisation die nötige Stabilität bieten. Die Spitex ist somit nach innen wie nach aussen gut aufgestellt.

**Reit da sanadad**

Das Projekt Zusammenarbeit Spitex Cadi und Spitex Foppa läuft. Der Vorstand Spitex Cadi war anfänglich nicht überzeugt. Klärende Gespräche zwischen Cadi und Reit da sanadad haben stattgefunden. Zeithorizont: 2027.

**Martin Sgier:**

Informiert über die Teilrevision des Krankenpflegegesetzes. Pflegende Angehörige sollen Betreuungsbeiträge erhalten, um die Situation pflegebedürftiger

Menschen zu verbessern und Heimeinweisungen zu verzögern. Inkraftsetzung: 1. Januar 2027. Die Spitex sollte die Klienten darüber informieren können.

**Rolf Beeli**

Wie wird der Betrag festgelegt?

**Ernst Sax:**

Die Beiträge werden vom Kanton definiert. Das Gesuch muss jährlich erneuert werden und läuft direkt über den Kanton.

**Franco Hübner**

Der Spitexverband wird bei der Kommunikation sicher Richtlinien geben und Hilfe stellen.

**Franco Hübner**

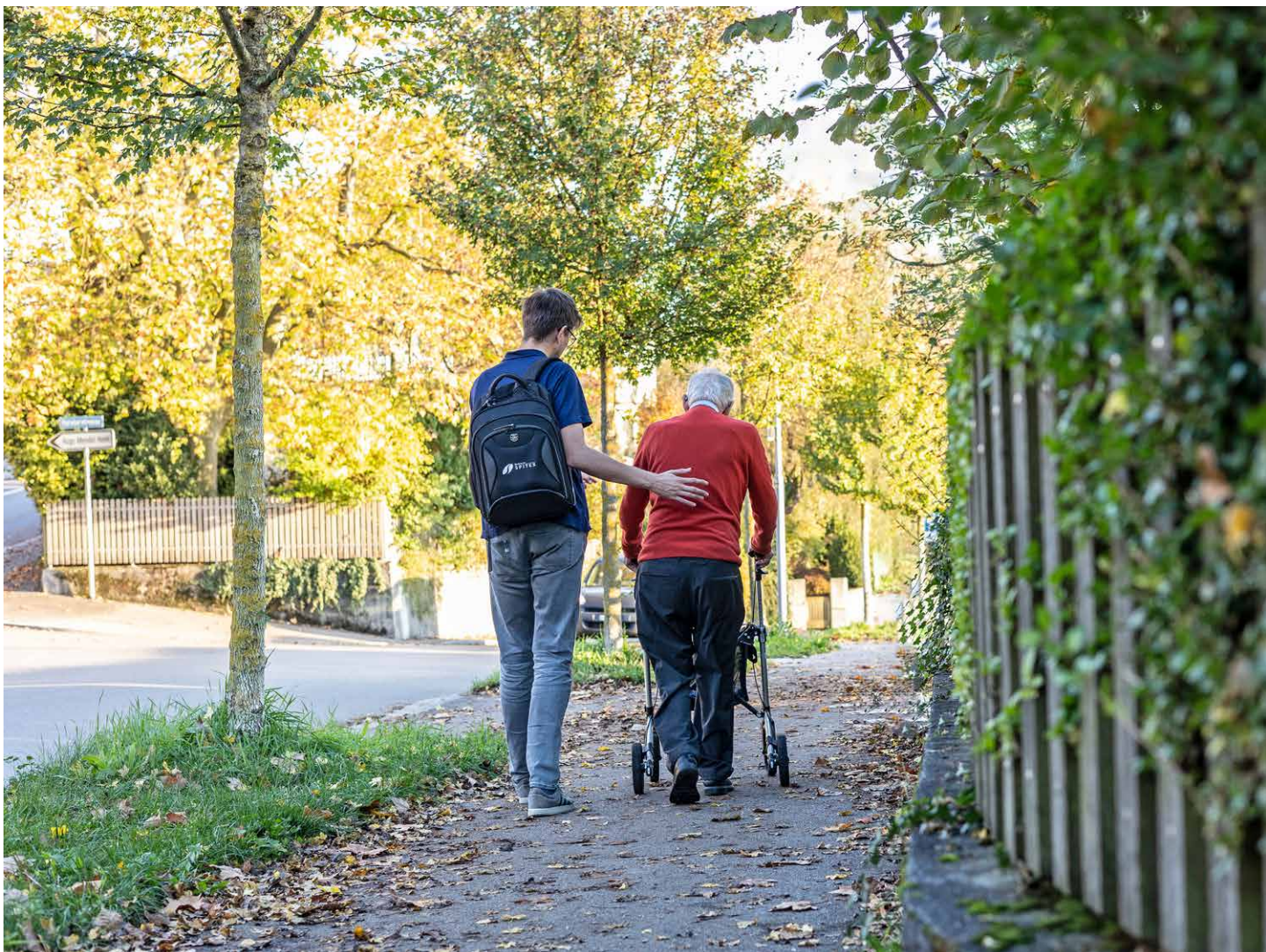
Bedankt sich bei den Delegierten und Gemeinden für die Unterstützung und das Verständnis. Er ist froh, dass der Betrieb wieder stabil läuft und personell gut aufgestellt ist.

Im Anschluss sind alle ganz herzlich zum Apéro eingeladen.

*Ilanz, 29. Oktober 2025*

*Für das Protokoll*

*Sonja Dietrich und Franco Hübner*



# ANGELA HONEGGER, GESCHÄFTSFÜHRERIN

## Jahresbericht 2025

### **Geschätzte Leserinnen und Leser**

Mein Name ist Angela Honegger, per Anfang Februar 2026 habe ich die Geschäftsleitung der Spitex Foppa übernommen. Erste Berührungspunkte mit der Spitex Foppa hatte ich bereits im Jahr 2025, als ich den Betrieb beratend begleitete. Gerne möchte ich mich kurz vorstellen.

Meine berufliche Laufbahn begann in der Pflege. Nach meiner Ausbildung zur diplomierten Pflegefachfrau arbeitete ich zunächst im Spital und übernahm später verschiedene Führungsfunktionen im Pflege- und Gesundheitsbereich. Rund 20 Jahre war ich in der Flury Stiftung, die integrierte Gesundheitsversorgerin im Prättigau, in unterschiedlichen Führungsfunktionen tätig – unter anderem als Leiterin Pflegedienst, als Geschäftsführerin der Spitex sowie als Leiterin der Altersheime. Zudem verantwortete ich weitere Dienstleistungen der Stiftung, beispielsweise die Kinderkrippen, verschiedene Beratungsangebote und den Bereich der Alterswohnungen. In dieser Zeit war ich viele Jahre Mitglied der Geschäftsleitung. In den vergangenen beiden Jahren führte mich mein Weg in die Bodenseeregion, wo ich den Spitex Verband Thurgau leitete und mich vertieft mit gesundheitspolitischen Themen auseinandersetzte.

Im vergangenen Jahr stand die Spitex Foppa vor grossen Herausforderungen. Personelle Vakanzten waren in der ohnehin angespannten Situation auf dem Personalmarkt eine grosse Belastung. Auch die Frage, wie die Geschäftsführung in dieser dynamischen Zeit und im Hinblick auf mögliche Entwicklungen in Richtung integrierter Versorgung ausgestaltet werden soll, war noch unklar.

Umso beeindruckender war für mich der unermüdliche Einsatz aller Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie des Vorstands, um die Versorgung unserer Klientinnen und Klienten jederzeit sicherzustellen. Trotz hoher Belastung für alle Beteiligten standen die Menschen stets im Mittelpunkt. Es ist im Jahr 2025 gelungen, die offenen Stellen wieder zu besetzen, sodass wir im neuen Jahr auf temporäres Personal verzichten können. Eine qualitativ hochwertige, verlässliche und menschliche

Pflege und Gesundheitsversorgung sind mir ein besonderes Anliegen. Ein wichtiger Schwerpunkt meiner Arbeit ist der sorgfältige und gezielte Einsatz der vorhandenen Ressourcen – insbesondere im Personalbereich. Einerseits gilt es, die finanziellen Mittel verantwortungsvoll einzusetzen, andererseits ist qualifiziertes Fachpersonal eine knappe Ressource, die möglichst optimal eingesetzt werden muss. Gerade in diesem Umfeld ist die Zufriedenheit der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zentral. Zudem wird es immer wichtiger, Synergien zu nutzen. Diese entstehen im Kleinen, beispielsweise in der guten Zusammenarbeit innerhalb der Teams, einer guten überlegten Einsatzplanung, aber auch auf einer übergeordneten Ebene, wenn Organisationen ihre Kräfte bündeln, Doppelspurigkeiten vermeiden und sich gemeinsam weiterentwickeln. Das Projekt «reit da sandad» ist ein solches Beispiel: Gemeinsam verfolgen die beteiligten Organisationen das Ziel, die Zusammenarbeit zu stärken und die Zukunft aktiv miteinander zu gestalten.

### **Integrierte Gesundheitsversorgung**

In meiner bisherigen Tätigkeit habe ich über viele Jahre hinweg die integrierte Versorgung gelebt und die Vorteile erlebt. Diese sind vielfältig und entwickeln sich laufend weiter – immer orientiert an den Bedürfnissen der Menschen, die auf die Fachkompetenz im Gesundheitswesen angewiesen sind.

Die integrierte Gesundheitsversorgung hat zum Ziel, die Zusammenarbeit zwischen ambulanten, stationären und sozialen Angeboten zu stärken und die Betreuung besser aufeinander abzustimmen. Für Patientinnen und Patienten, Klientinnen und Klienten sowie Bewohnerinnen und Bewohner bedeutet dies eine koordinierte Versorgung aus einer Hand mit einfacheren Abläufen.

Eine engere Zusammenarbeit bringt verschiedene Vorteile mit sich: Behandlungen können besser aufeinander abgestimmt, Schnittstellen vereinfacht und Doppelspurigkeit reduziert werden. Kurze Kommunikationswege und ein regelmässiger Austausch zwischen den Fachpersonen

tragen wesentlich zur Qualität der Behandlung und Betreuung bei. Weitere Vorteile ergeben sich nach meiner Erfahrung durch die gemeinsame Nutzung von Ressourcen und Kompetenzen. So können beispielsweise Fachfunktionen wie Pflegeexpertise oder Aus-, Fort- und Weiterbildungen gemeinsam organisiert werden. Dies spart nicht nur Kosten, sondern stellt auch eine fachliche Bereicherung für alle Beteiligten dar. Das gegenseitige Verständnis wächst und stärkt die Zusammenarbeit. Gleichzeitig eröffnen sich innerhalb einer integrierten Organisation zusätzliche Möglichkeiten für die Personalentwicklung und für individuelle berufliche Entwicklungsschritte.

Die enge Zusammenarbeit zwischen den Leistungserbringern ermöglicht eine professionelle Unterstützung durch spezialisierte Bereiche wie IT, Finanzen oder Personalwesen sowie die gemeinsame Nutzung von Infrastruktur. Vor dem Hintergrund der stetig steigenden Anforderungen in den Bereichen Qualität, Sicherheit und Ausbildung ist die Bündelung der Kräfte in diesen Bereichen von grösster Wichtigkeit. Gemeinsam können diese Anforderungen effizienter erfüllt und weiterentwickelt werden.

Die integrierte Zusammenarbeit eröffnet darüber hinaus neue Möglichkeiten für die Weiterentwicklung von Angeboten im Gesundheitswesen, beispielsweise im Bereich Wohnen im Alter oder bei Beratungsangeboten.

#### **Schlüsselfaktoren für eine erfolgreiche Umsetzung**

Eine wichtige Voraussetzung für eine erfolgreiche Umsetzung der integrierten Versorgung ist aus meiner Sicht die gute Vernetzung der Pflege. Als Berufsgruppe, die in allen Versorgungsbereichen tätig ist, verbindet sie die verschiedenen Institutionen miteinander und übernimmt eine zentrale Rolle in der Koordination.

Auch die gemeinsame Besetzung einzelner Funktionen – etwa in der Pflegeexpertise oder in der Ausbildung – kann die Zusammenarbeit stärken und den Austausch zwischen den Organisationen fördern. Die gemeinsamen Ziele sowie eine kontinuierliche Weiterentwicklung der Zusammenarbeit sind Schlüsselfaktoren.

#### **Ausblick**

Die integrierte Gesundheitsversorgung eröffnet neue Möglichkeiten, die bestehenden Herausforderungen im Gesundheitswesen gemeinsam anzugehen. Durch die Nutzung von Synergien können Ressourcen gezielter eingesetzt, Abläufe vereinfacht und Lösungen gemeinsam entwickelt werden. Dies schafft die Grundlage für eine stabile, qualitativ hochwertige und zukunftsfähige Versorgung.



*Angela Honegger*  
*Geschäftsführung*

Ich bin überzeugt, dass der angestrebte Weg hin zu einer integrierten Versorgung vielfältige Chancen und Entwicklungsmöglichkeiten bietet und sowohl die Spitex Foppa als auch die beteiligten Organisationen stärkt – stets mit dem Ziel, eine qualitativ hochstehende Versorgung für die Einwohnerinnen und Einwohner der Surselva sicherzustellen.



# FINANZEN/CONTROLLING

## Jahresbericht 2025

Im Jahr 2025 konnte die finanzielle Situation, die Personalsituation und auch die Liquidität weiter stabilisiert werden. Insbesondere in Bezug auf die Ertragssituation bleibt es jedoch herausfordernd.

In der **Bilanz** zeigen sich, mit Ausnahme der Liquidität, lediglich kleine Veränderungen. Die flüssigen Mittel haben sich im Geschäftsjahr deutlich erholt. Die Anlagen werden weiterhin aktiviert und nach den Vorgaben des Finanzmanuals ordentlich abgeschrieben.

Die **Erfolgsrechnung** zeigt ein stabileres Bild als im Vorjahr und das Budget konnte eingehalten werden. Die Ertragseinbussen (CHF 277 000 zu Budget; CHF 233 000 zu Vorjahr) konnten durch verminderten Aufwand kompensiert werden.

Der **eigenwirtschaftliche Betriebsertrag** nahm dabei um rund CHF 31 000 gegenüber dem Vorjahr ab.

Die **Beiträge der öffentlichen Hand** richten sich nach den erbrachten und verrechneten Stunden. Dabei kann es innerhalb der einzelnen Beitragsarten jeweils Verschiebungen zum Vorjahr ergeben.

Der **Personalaufwand** konnte um CHF 361 000 zum Budget bzw. CHF 255 000 zum Vorjahr reduziert werden; dies betrifft insbesondere das eigene Personal. Die Kosten für Arbeitsleistungen Dritter sind leicht höher als im Vorjahr und deutlich über dem Budget. Aufgrund der Veränderung in der Geschäftsleitung und der damit verbundenen «Unterbesetzung» sind die Kosten der Besoldung Verwaltung deutlich geringer als im Vorjahr.

Zudem wurden Anpassungen bei der Zuteilung der Mitarbeiter in den Bereichen Besoldung Verwaltung und Be-

soldung Planung/Kundendienst vorgenommen, sodass entsprechende Abweichungen zum Vorjahr bestehen. Der **Mahlzeitendienst** konnte wieder kostendeckend angeboten werden.

Der **Fahrzeugaufwand** konnte erneut reduziert werden; dies ist sicher auch eine Folge der verminderten Einsätze.

Der **Raumaufwand** ist leicht höher als im Vorjahr, insbesondere da die definitiven Nebenkostenabrechnungen zweier Jahre enthalten sind. Die Wincasa hat zwischenzeitlich den Rückstand bei der Erstellung der Nebenkostenabrechnungen abgearbeitet, sodass für die kommenden Jahre jeweils zeitgerecht mit den entsprechenden Nebenkostenabrechnungen gerechnet werden kann.

Der **Verwaltungs- und Informatikaufwand** konnte sowohl gegenüber dem Vorjahr als auch gegenüber dem Budget reduziert werden.

Der **betriebsfremde Ertrag** fiel aufgrund des Wegfalls der Erträge des palliativen Brückendienstes Graubünden per August 2025 tiefer aus als budgetiert.

Zum Schluss ist festzuhalten, dass erneut ein bewegtes Jahr abgeschlossen wird. Der Personalmangel bzw. Fachkräftemängel sowie die Finanzierungssituation im Gesundheitswesen wird auch in den nächsten Jahren eine Herausforderung darstellen. Ganz besonders zu dieser Zeit ist es uns daher ein Anliegen, sämtlichen Akteuren in der Spitex Foppa den Dank für das grosse Engagement auszusprechen.

*April 2026*

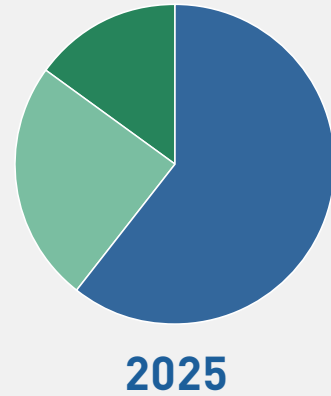
*Simona Casaula/Sven Jundt*

# KENNZAHLEN PERSONELLES

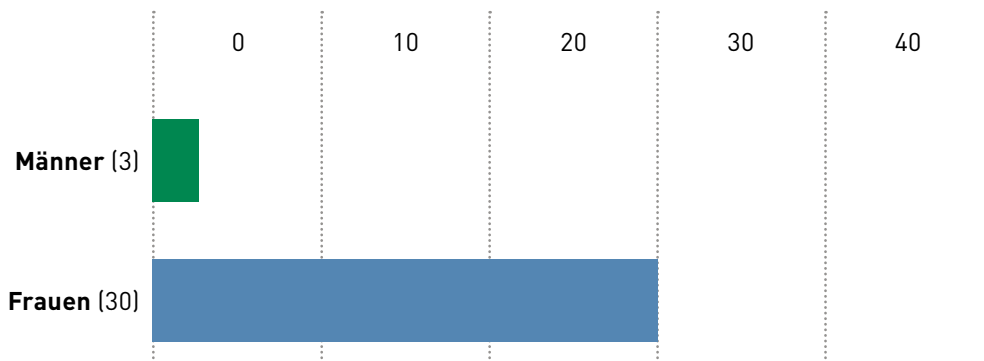
Per 31. 12. 2025

## Stellen

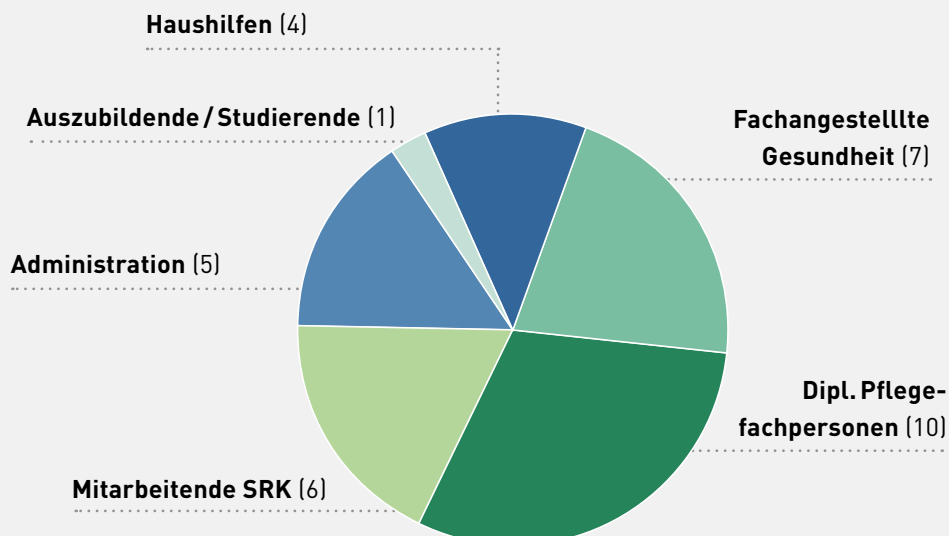
	2025	2024
<b>Fachpersonal</b>	13.02	13.57
<b>Assistenzpersonal</b>	5.28	5.55
<b>Weiteres Personal</b>	3.20	5.25
<b>Total</b>	<b>21.50</b>	<b>24.37</b>



## Anzahl Mitarbeitende



## Berufsgruppen (Köpfe)

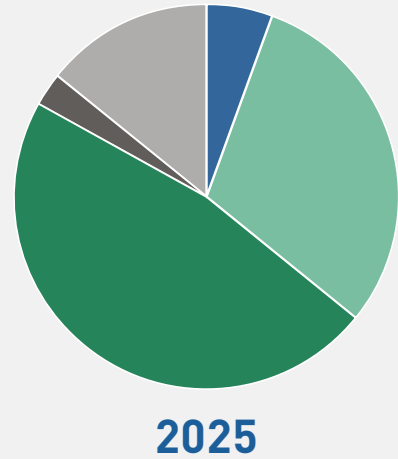


# KENNZAHLEN KLIENTEN

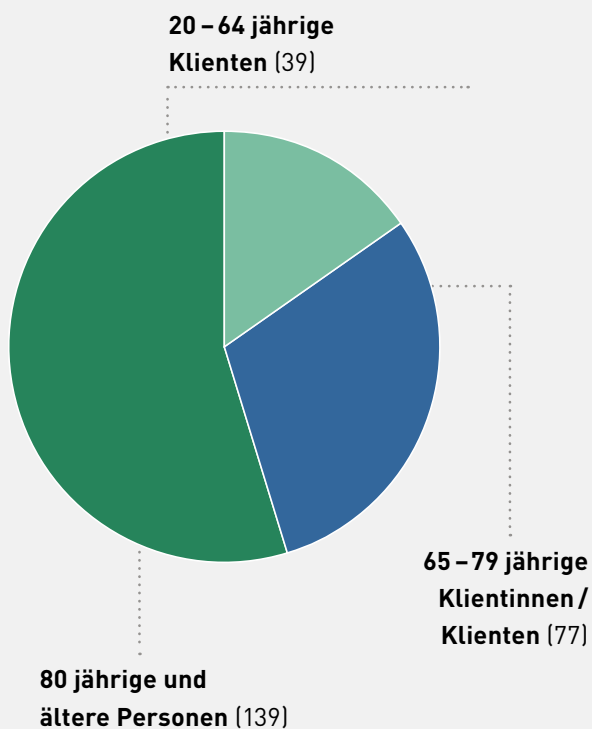
Per 31.12.2025

## Total verrechnete Stunden

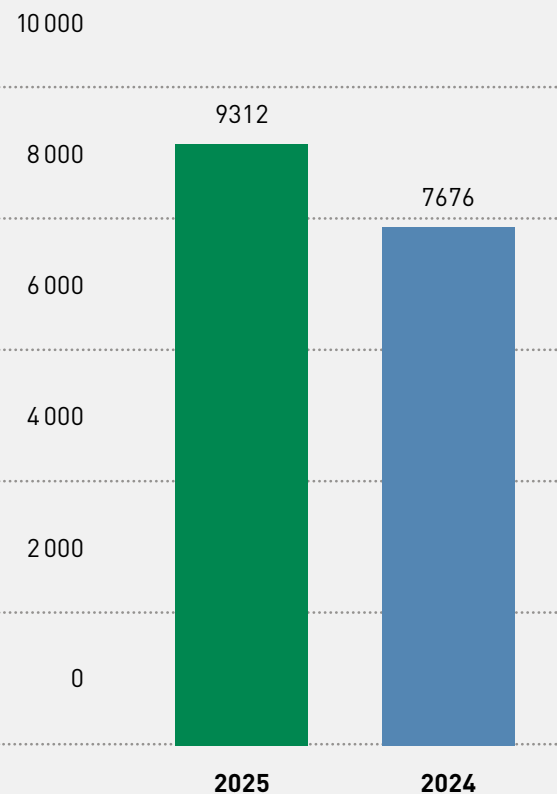
	2025	2024
■ Abklärung und Beratung	1 251.00	1 108.00
■ Behandlungspflege	6 590.00	5 283.00
■ Grundpflege	10 253.00	10 848.00
■ Betreuung	568.00	468.00
■ Hauswirtschaft	3 058.00	3 179.00
<b>Total verrechnete Stunden</b>	<b>21 720</b>	<b>20 886</b>



## Anzahl Klienten Pflege



## Anzahl verteilte Mahlzeiten



# BILANZ

Bilanz per 31.12.2025

<b>AKTIVEN</b>	<b>31.12.2025</b>	<b>31.12.2024</b>
	CHF	CHF
Kasse	657.70	195.10
Postfinance	9 191.97	4 664.35
Graub. Kantonalbank KK	365 503.90	105 676.21
<b>Flüssige Mittel</b>	<b>375 353.57</b>	<b>110 535.66</b>
Forderungen aus Pflegeleistungen	152 103.45	205 443.45
Kontokorrent PBDGR	0.00	11 995.00
Forderungen aus Leistungen Kanton	127 564.50	137 676.75
Forderungen aus Leistungen Gemeinden	-118 298.71	102 851.70
<b>Forderungen aus Lieferungen und Leistungen</b>	<b>161 369.24</b>	<b>457 966.90</b>
Übrige kurzfristige Forderungen	31 305.90	24 731.20
Abrechnungskonto Kinderzulagen	4 090.00	3 060.00
Kontokorrent AHV	40 638.50	0.00
Kontokorrent UVG	6 860.95	1 470.65
Kontokorrent Vorsorgeeinrichtung	203.90	2 633.90
<b>Übrige kurzfristige Forderungen</b>	<b>83 099.25</b>	<b>31 895.75</b>
<b>Aktive Rechnungsabgrenzung</b>	<b>16 351.70</b>	<b>40 000.00</b>
<b>Umlaufvermögen</b>	<b>636 173.76</b>	<b>640 398.31</b>
<b>Beteiligung</b>	<b>1 500.00</b>	<b>1 500.00</b>
<b>Beteiligungen</b>	<b>1 500.00</b>	<b>1 500.00</b>
Mobilien/Einrichtung	32 900.00	37 100.00
Kommunikationsgeräte	6 000.00	9 000.00
Fahrzeuge	20 400.00	28 300.00
<b>Mobile Sachanlagen</b>	<b>59 300.00</b>	<b>74 400.00</b>
<b>Anlagevermögen</b>	<b>60 800.00</b>	<b>75 900.00</b>
<b>TOTAL AKTIVEN</b>	<b>696 973.76</b>	<b>716 298.31</b>

<b>PASSIVEN</b>	<b>31.12.2025</b> CHF	<b>31.12.2024</b> CHF
Verbindlichkeiten Lieferungen/Leistungen	- 48 350.50	- 71 856.65
Erhaltene Anzahlungen	- 1 117.45	- 105.35
Abrechnungskonto Taggelder	- 9 782.90	- 6 486.15
<b>Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen</b>	<b>- 59 250.85</b>	<b>- 78 448.15</b>
Kontokorrent AHV, IV, EO, AIV	0.00	- 24 742.45
Kontokorrent KTG	- 12 398.90	- 17 922.60
<b>Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten</b>	<b>- 12 398.90</b>	<b>- 42 665.05</b>
<b>Passive Rechnungsabgrenzung</b>	<b>- 76 638.90</b>	<b>- 46 500.00</b>
<b>Kurzfristiges Fremdkapital</b>	<b>- 148 288.65</b>	<b>- 167 613.20</b>
Vereinskapital/Grundkapital	- 268 509.64	- 268 509.64
Beschlussmässige Gewinnreserven	- 280 175.47	- 280 175.47
<b>Eigenkapital</b>	<b>- 548 685.11</b>	<b>- 548 685.11</b>
<b>TOTAL PASSIVEN</b>	<b>- 696 973.76</b>	<b>- 716 298.31</b>

# ERFOLGSRECHNUNG

Rechnung vom 1.1. – 31.12.2025

	Rechnung 2025 CHF	Budget 2025 CHF	Rechnung 2024 CHF
Ertrag KLV-A-Leistungen	98 801.00	122 000.00	99 294.53
Ertrag KLV-B-Leistungen	4 176 78.50	455 000.00	3 654 04.40
Ertrag KLV-C-Leistungen	544 423.48	634 500.00	597 488.58
Patientenbeteiligungen	113 720.57	125 000.00	116 888.36
Erlösminderungen KLV-Leistungen	-1 307.32	-1 000.00	-95.88
<b>Total Nettoerlös KLV-Pflegeleistung</b>	<b>1 173 316.23</b>	<b>1 335 500.00</b>	<b>1 178 979.99</b>
Total Nettoerlöse Hauswirtschaft/Betreuung	94 776.13	110 000.00	96 826.91
Ertrag Mahlzeitendienst	131 415.00	110 000.00	107 486.00
Übriger Dienstleistungsertrag	18 000.89	13 000.00	16 693.61
<b>Total Nettoerlös andere Fachbereiche</b>	<b>149 415.89</b>	<b>123 000.00</b>	<b>124 179.61</b>
Austauschleistungen Pflege	0.00	0.00	48 924.15
Ertrag Zusatzverrechnung Klientenleistungen	0.00	1 000.00	0.00
Ertrag aus Handelstätigkeiten (Materialverkauf)	1 832.65	500.00	1 873.69
<b>Total Nettoerlös übrige Leistungen</b>	<b>1 832.65</b>	<b>1 500.00</b>	<b>50 797.84</b>
<b>Eigenwirtschaftlicher Betriebsertrag</b>	<b>1 419 340.90</b>	<b>1 570 000.00</b>	<b>1 450 784.35</b>
Gesetzliche Beiträge Gemeinden	462 262.15	518 000.00	459 011.27
Kantonsbeitrag Pflege	391 811.75	457 000.00	407 484.60
Kantonsbeitrag HWL/Betreuung	128 227.70	138 000.00	126 085.45
Kantonsbeitrag andere Fachbereiche	45 594.50	36 000.00	35 229.60
<b>Total Beiträge öffentliche Hand</b>	<b>1 027 896.10</b>	<b>1 149 000.00</b>	<b>1 027 810.92</b>
<b>Total Betriebsertrag</b>	<b>2 447 237.00</b>	<b>2 719 000.00</b>	<b>2 478 595.27</b>
Mitgliederbeiträge	740.00	1 500.00	1 110.00
Zuwendungen und Spenden	4 860.25	2 000.00	1 664.25
<b>Total Zuwendungen/Beiträge</b>	<b>5 600.25</b>	<b>3 500.00</b>	<b>2 774.25</b>
Sonstige betriebliche Erträge	75.05	7 500.00	1 403.05
<b>TOTAL BETRIEBSERTRAG</b>	<b>2 452 912.30</b>	<b>2 730 000.00</b>	<b>2 482 772.57</b>

	Rechnung 2025 CHF	Budget 2025 CHF	Rechnung 2024 CHF
<b>PERSONALAUFWAND</b>			
Dipl. Pflegefachpersonal Zusatzdiplom/Master	-132 267.60	-100 000.00	-28 615.75
Dipl. Pflegefachpersonal	-445 367.40	-690 000.00	642 914.83
Personal berufliche Ausbildung Pflege/Betreuung EFZ	-265 734.10	-490 000.00	-277 266.70
Assistenzpersonal	-3 500.55	0.00	0.00
Mitarbeitende mit Grundkurs SRK	-315 958.30	-250 000.00	-239 527.95
Mitarbeitende ohne spezifische Ausbildung	-44 273.80	-35 000.00	-67 452.90
Studierende HF/FH	-46 595.20	-80 000.00	-81 625.90
Auszubildende FaGe/FaBe/AGS	-8 446.70	-25 000.00	-16 341.90
<b>Total Besoldung Pflege, Hauswirtschaft und Betreuung</b>	<b>-1 262 143.65</b>	<b>-1 670 000.00</b>	<b>-1 353 745.93</b>
Besoldung Mahlzeitendienst	-19 222.35	-12 000.00	-16 818.35
<b>Total Besoldung andere Fachbereiche</b>	<b>-19 222.35</b>	<b>-12 000.00</b>	<b>-16 818.35</b>
Besoldung Verwaltung	-201 733.40	-320 000.00	-391 710.15
Besoldung Planung/Kundendienst	-86 512.05	-80 000.00	-44 950.95
Honorar Vorstand	-35 153.60	-25 000.00	-34 000.00
<b>Total Besoldung Verwaltung Organisation</b>	<b>-323 399.05</b>	<b>-425 000.00</b>	<b>-470 661.10</b>
AHV/IV/EO/FAK	-119 352.90	-169 000.00	-146 354.00
Vorsorgeeinrichtung	-78 644.50	-116 000.00	-94 057.05
Unfallversicherung	-2 996.45	-4 000.00	-3 605.55
Krankentaggeldversicherung	-15 762.85	-22 000.00	-19 126.45
<b>Total Sozialversicherungsaufwand</b>	<b>-216 756.70</b>	<b>-311 000.00</b>	<b>-263 143.05</b>
Austausch Kloster Ilanz	-12 149.15	-10 000.00	-11 101.35
Austausch Steinhauser Zentrum	-150 877.10	-114 000.00	-133 100.70
Austausch Psychiatrische Dienste Graubünden	-24 500.00	-16 000.00	-16 553.20
<i>Austausch Tenna</i>	-27 862.55	0.00	0.00
Austausch Übriges	-158 379.47	0.00	-172 710.41
<b>Total Arbeitsleistungen Dritter</b>	<b>-373 768.27</b>	<b>-140 000.00</b>	<b>-333 465.66</b>
Personalbeschaffung	-24 191.95	-20 000.00	-28 307.80
Ausbildung	-3 659.53	-6 400.00	-2 625.65
Weiterbildung	-23 051.88	-25 000.00	-35 188.25
Sonstiger Personalaufwand	-19 740.76	-17 400.00	-17 175.40
<b>Total Übriger Personalaufwand</b>	<b>-70 644.12</b>	<b>-68 800.00</b>	<b>-83 297.10</b>
<b>TOTAL PERSONALAUFWAND</b>	<b>-2 265 934.14</b>	<b>-2 626 800.00</b>	<b>-2 521 131.19</b>

# ERFOLGSRECHNUNG

Rechnung vom 1.1. – 31.12.2025

	Rechnung 2025 CHF	Budget 2025 CHF	Rechnung 2024 CHF
<b>MATERIALAUFWAND</b>			
Pflegematerial	-6 495.80	-15 000.00	-7 581.75
Fertigmahlzeiten	-116 636.00	-93 000.00	-93 706.70
Auslieferung MZD	-2 922.00	-3 000.00	-2 316.00
<b>Total Aufwand Mahlzeitendienst</b>	<b>-119 558.00</b>	<b>-96 000.00</b>	<b>-96 022.70</b>
Verrechenbares Material	-101.90	-500.00	0.00
Übriges Material	-969.94	-2 000.00	-197.85
<b>Total Übriges Material</b>	<b>-1 071.84</b>	<b>-2 500.00</b>	<b>-197.85</b>
<b>TOTAL MATERIALAUFWAND</b>	<b>-127 125.64</b>	<b>-113 500.00</b>	<b>-103 802.30</b>
<b>ÜBRIGER BETRIEBSAUFWAND</b>			
Fahrzeugaufwand	-58 046.80	-85 000.00	-59 787.10
Fahrtspesen Einsatz	-91 035.25	-115 000.00	-98 639.60
<b>Total Fahrzeug-/Transportaufwand</b>	<b>-149 082.05</b>	<b>-200 000.00</b>	<b>-158 426.70</b>
URE Mobilien	-13 284.88	-8 400.00	-20 192.96
<b>Total Unterhalt/Reparaturen/Ersatz mobile Sachanlagen</b>	<b>-13 284.88</b>	<b>-8 400.00</b>	<b>-20 192.96</b>
Fremdmieten	-48 195.80	-49 000.00	-47 771.40
Nebenkosten	-10 847.55	-6 000.00	-6 431.06
Reinigung	-11 085.60	-12 000.00	-11 348.50
<b>Total Raumaufwand</b>	<b>-70 128.95</b>	<b>-67 000.00</b>	<b>-65 550.96</b>
Energie/Entsorgung	-1 356.05	-1 500.00	-1 641.45
Büromaterial, Drucksachen, Kopien, Fachliteratur	-7 081.00	-10 000.00	-8 214.75
Telefon, Internet, Porti	-22 129.27	-23 700.00	-26 318.79
Beiträge	-24 880.80	-25 000.00	-26 867.35
Buchführungs-/Beratungsaufwand	-36 482.00	-35 000.00	-52 596.60
Informatik, Kommunikation	-65 799.81	-70 000.00	-69 410.55
Vorstand, Generalversammlung, Revisionsstelle	-3 953.15	-4 000.00	-4 150.35
Werbeaufwand/Öffentlichkeitsarbeit	-11 208.48	-12 000.00	-4 366.15
<b>Total Verwaltungs-/Informatikaufwand</b>	<b>-171 534.51</b>	<b>-179 700.00</b>	<b>-191 924.54</b>
Betriebsversicherungen	-3 439.30	-4 000.00	-4 446.70
Abgabe, Gebühren, Bewilligungen	-1 171.20	-2 000.00	-2 302.80
<b>Total Versicherungen, Abgaben, Gebühren, Bewilligungen</b>	<b>-4 610.50</b>	<b>-6 000.00</b>	<b>-6 749.50</b>
Sonstiger Betriebsaufwand	-1 029.25	-1 000.00	-481.55
Abschreibungen/Wertberichtigungen	-15 100.00	-12 000.00	-14 300.00
<b>TOTAL ÜBRIGER BETRIEBSAUFWAND</b>	<b>-426 126.19</b>	<b>-475 600.00</b>	<b>-459 267.66</b>

	Rechnung 2025 CHF	Budget 2025 CHF	Rechnung 2024 CHF
<b>Betriebsergebnis vor Finanzerfolg</b>	<b>-366 273.67</b>	<b>-485 900.00</b>	<b>-601 428.58</b>
Finanzaufwand und Finanzertrag	-1 243.08	-2 000.00	-1 439.49
<b>Betriebsergebnis vor betriebsfremdem Erfolg</b>	<b>-367 516.75</b>	<b>-487 900.00</b>	<b>-602 868.07</b>
<b>BETRIEBSFREMDE ERFOLG</b>			
Aufwand Residenza	-24 333.14	-18 800.00	-20 952.55
Aufwand Reit da Sanadad Surselva SA	-11 200.00	0.00	-11 200.00
Ertrag Residenza	57 070.60	60 000.00	57 056.17
Ertrag PBDGR	17 840.05	55 000.00	46 424.00
Übriger betriebsfremder Ertrag	0.00	1 000.00	0.00
<b>Total Betriebsfremder Ertrag</b>	<b>39 377.51</b>	<b>97 200.00</b>	<b>71 327.62</b>
<b>TOTAL ERFOLGSRECHNUNG</b>	<b>-328 139.24</b>	<b>-390 700.00</b>	<b>-531 540.45</b>



# ANHANG

in CHF wo nicht anders vermerkt

## ANGABEN ÜBER DIE IN DER JAHRESRECHNUNG ANGEWANDTEN GRUNDSÄTZE

Die vorliegende Jahresrechnung wurde gemäss den Vorschriften des Schweizer Gesetzes insbesondere der Artikel über die kaufmännische Buchführung und Rechnungslegung des Obligationenrechts (Art. 957 bis 962) erstellt.

Die Rechnungslegung erfordert von Vorstand und Geschäftsleitung Schätzungen und Beurteilungen welche die Höhe der ausgewiesenen Vermögenswerte und Verbindlichkeiten sowie Eventualverbindlichkeiten zum Zeitpunkt der Bilanzierung, aber auch Aufwendungen und Erträge der Berichtsperiode beeinflussen können.

Der Vorstand entscheidet dabei jeweils im eigenen Ermessen über die Ausnutzung der bestehenden gesetzlichen Bewertungs- und Bilanzierungsspielräume. Zum Wohle der Spitex Foppa können dabei Rahmen des Vorsichtsprinzips Abschreibungen, Wertberichtigungen und Rückstellungen über das betriebswirtschaftlich benötigte Ausmass hinaus gebildet werden.

Durch die Umsetzung des neuen Finanzmanuals ergeben sich insbesondere in der Bilanz einige geringfügige Verschiebungen.

## ANGABEN, AUFSCHLÜSSELUNG UND ERLÄUTERUNGEN ZU POSITIONEN DER BILANZ UND ERFOLGSRECHNUNG

<b>Beiträge öffentliche Hand</b>	<b>2025</b>	<b>2024</b>
Gemäss Erfolgsrechnung	1 027 896.10	1 027 810.92
/ gesetzlicher Kantonsanteil	-565 633.95	-568 799.65
Gesetzlicher Gemeindeanteil	462 262.15	459 011.27
Restbeitrag Gemeinden	328 139.24	531 540.45
<b>Gesamtbeitrag Gemeinden</b>	<b>790 401.39</b>	<b>990 551.72</b>
<b>Personalaufwand</b>		
Besoldungen	1 604 765.05	1 841 225.38
Sozialleistungen	216 756.70	263 143.05
Austauschpersonal	373 768.27	333 465.66
Übriger Personalaufwand	70 644.12	83 297.10
	<b>2 265 934.14</b>	<b>2 521 131.19</b>
<b>Sonstige Angaben</b>	<b>31.12.2025</b>	<b>31.12.2024</b>
Nicht bilanzierte Mietverbindlichkeiten mit Restlaufzeit über einem Jahr	342 730	404 700
<b>Anzahl Mitarbeitende</b>	<b>2025</b>	<b>2024</b>
Anzahl Vollzeitstellen im Jahresdurchschnitt	22	26

## VERLUSTBEHANDLUNG

Gemäss den Leistungsvereinbarungen ist der Verlust anteilmässig auf die Mitgliedsgemeinden zu verteilen.

# REVISIONSBERICHT



Revisionsbericht über die Jahresrechnung 2025 der  
**Spitex Foppa, 7130 Ilanz**

Als Revisionsstelle haben wir die Vereinsrechnung des Vereins Spitex Foppa für das am 31. Dezember 2025 abgeschlossene Vereinsjahr geprüft.

Für die Vereinsrechnung ist der Vorstand verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, diese zu prüfen und zu beurteilen.

Aufgrund unserer stichprobeweisen vorgenommenen Prüfungen und Befragungen bestätigen wir, dass

- die Bestandessaldi der Bilanz nachgewiesen sind,
- die Belege mit der Buchhaltung übereinstimmen,
- die Buchhaltung ordnungsgemäss und sauber geführt ist.

Gemäss unserer Beurteilung entsprechen die Buchführung und die Vereinsrechnung dem schweizerischen Gesetz und den Statuten.

Wir empfehlen, die vorliegende Vereinsrechnung mit einer Bilanzsumme von Fr. 696'973.76, einem Eigenkapital von Fr. 548'685.11 und einem Jahresverlust von Fr. 328'139.24 zu genehmigen.

Ilanz, 5. März 2026

ADDISSA AG

Marcus Cathomas  
Revisionsexperte  
Leitender Revisor

Ladina Capeder  
Revisionsexpertin

Beilagen

- Jahresrechnung 2025 (Bilanz, Erfolgsrechnung, Anhang)

# ORGANE DER SPITEX FOPPA

## **VORSTAND**

Franco Hübner, Präsident, Ilanz  
Renata Basig, Versam  
Gerold Casaulta, Vals  
Evelyne Brassler, Obersaxen

## **GESCHÄFTSPRÜFUNGSKOMMISSION**

Rolf Beeli, Ilanz  
Selina Crivelli, Degen  
Daniel Jörg, Dardin

## **REVISIONSSTELLE**

ADDISSA AG, Ilanz

# DANK

## UNSER HERZLICHER DANK GEHT AN...

- ... unsere Klientinnen und Klienten sowie alle Angehörigen für ihr Vertrauen, ihre Unterstützung und Flexibilität
- ... unsere Mitarbeitenden für ihren täglichen grossartigen Einsatz
- ... unsere vielen Netzwerkpartner für die zielführende Zusammenarbeit
- ... die Mitarbeitenden des Gesundheitsamtes Graubünden für die Unterstützung
- ... die Gemeinden für ihre finanziellen Beiträge für die von uns erbrachten Pflege-, Hauswirtschafts- und Betreuungsleistungen
- ... alle Mitglieder und Organe unseres Vereins

*Vorstand Spitex Foppa*

Wir erfüllen den gesetzlichen Leistungsauftrag des Kantons Graubünden, sind von den Krankenkassen anerkannt und handeln im Auftrag folgender Gemeinden:

**BREIL / BRIGELS**  
**(ANDIAST, WALTENSBURG/VUORZ)**  
**ILANZ / GLION**  
**LUMNEZIA**  
**OBERSAXEN MUNDAUN**  
**SAFIENTAL**  
**VALS**